

Komm in Gottes Licht ...



Predigt am 8. März 2015
Rainer Schaufler

... und werde frei!

1 Joh 1/5 – 2/2 (1)

- Die Botschaft, die wir von Jesus Christus empfangen haben und die wir an euch weitergeben, lautet: Gott ist **Licht**; bei ihm gibt es nicht die geringste Spur von **Finsternis**.
- Wenn wir behaupten, mit Gott verbunden zu sein, in Wirklichkeit aber in der Finsternis leben, lügen wir, und unser Verhalten steht im Widerspruch zur Wahrheit. Wenn wir jedoch im Licht leben, so wie Gott im Licht ist, sind wir miteinander verbunden, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller **Sünde (hamartia)**.

1 Joh 1/5 – 2/2 (2)

- Wenn wir behaupten, ohne Sünde zu sein, betrügen wir uns selbst und verschließen uns der Wahrheit. Doch wenn wir unsere Sünden **bekennen (homologeo)**, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er **vergibt** uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, 'das wir begangen haben'.
- Wenn wir behaupten, wir hätten nicht gesündigt, machen wir Gott zum Lügner und geben seinem Wort keinen Raum in unserem Leben.

... und werde frei!

1 Joh 1/5 – 2/2 (3)

- Meine lieben Kinder, ich schreibe euch diese Dinge, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand doch eine Sünde begeht, haben wir einen Anwalt, der beim Vater für uns eintritt: Jesus Christus, den Gerechten. Er, der nie etwas Unrechtes getan hat, ist durch seinen Tod zum Sühneopfer für unsere Sünden geworden, und nicht nur für unsere Sünden, sondern für die der ganzen Welt (-> **Befreiung**).

hamartia (1)

- Woran denkst du spontan, wenn du das Wort „Sünde“ hörst?
- Das altgriechische Wort **hamartia** kommt in der Bibel 174 Mal vor, davon 151 Mal im NT.
- Im biblischen Kontext meist mit „Sünde“ übersetzt, z.B. wo Jesus über Vergebung von Sünde spricht, etwa Mt 9/2 ff: Einige Männer brachten einen Gelähmten ... Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem Gelähmten: Du brauchst dich nicht zu fürchten, mein Sohn! Deine **Sünden** sind dir vergeben.

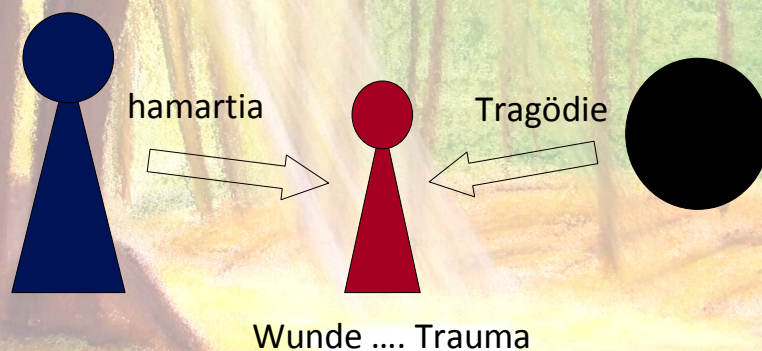
hamartia (2)

- Im **allgemeinen Sprachgebrauch** bedeutete hamartia „**Zielverfehlung**“; wenn z.B. beim Bogenschießen der Pfeil am Ziel vorbeigeht.
- „Sünde“ ist ein zentraler christlicher Fachausdruck.
- Das Wort ist auf Grund der Bibel mit einer Fülle von biblischen Assoziationen verbunden.
- Das Wort ist auf Grund der langen Geschichte der Religion „Christentum“ aber auch mit vielen bloß kirchlich-religiösen Assoziationen verknüpft.

hamartia (3)

- Beim Bogenschießen verfehlt man das Ziel **nicht vorsätzlich**, im Gegenteil: Jeder will das Ziel, das er anvisiert, auch treffen!
- Und: Wer beim Bogenschießen das Ziel verfehlt, für den wird der wahre **Grund nicht immer zu erkennen** sein, höchstens für den sehr Geübten.
- Und schließlich: Selbst die **Erkenntnis**, warum man das Ziel gerade verfehlt hat, ist **keine Garantie**, von dem Moment an immer das Ziel zu treffen – nicht einmal für den sehr Geübten.

Unsere Seele wird verletzt, oft als Kind (1)



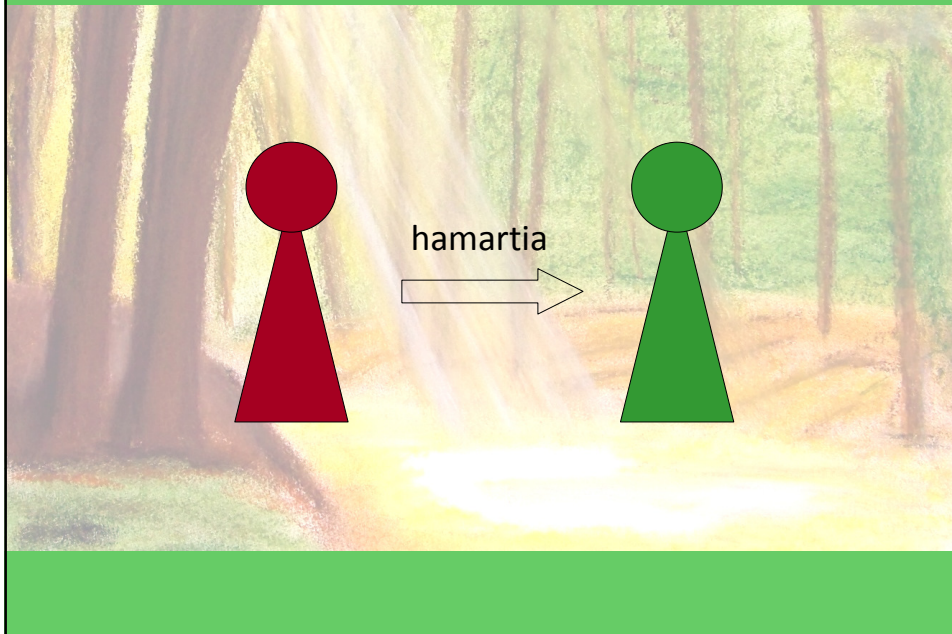
Unsere Seele wird verletzt, oft als Kind...(2)

- ... indem wir nicht „ins Leben geliebt“ werden
- ... indem seelische Grundbedürfnisse nicht erfüllt werden
- ... durch Verlust eines Elternteils – Tod, Scheidung, ...
- ... durch körperliche Gewalt
- ... durch emotionalen oder sexuellen Missbrauch
- ... durch Miterleben von etwas Schrecklichem
- ... durch Verlust eines geliebten Menschen
- ... durch einen Unfall oder eine Behinderung
- ...

Unsere Seele schützt sich – oft unbewusst ...

- ... durch verdammende Urteile über Personen
- ... durch einen Schutzpanzer um unsere Seele
- ... durch Lebenslügen und innere Schwüre
- ... durch Verleugnung oder Bagatellisierung
- ... durch Rebellion gegen Gott und das Leben, das er uns zumutet
- ... durch Suche nach Trost und Schutz, wo immer sich dieser zu bieten scheint
- ...

Von Opfern werden wir zu Tätern ... (1)



Von Opfern werden wir zu Tätern ... (2)

- ... wenn Verurteilungen zu bitteren Wurzeln geworden sind, die unser Leben und das unserer Nächsten vergiften
- ... wenn unser versteinertes Herz unfähig geworden ist, Liebe anzunehmen
- ... wenn unsere Festlegungen unsere Beziehungen zerstören oder Reifeschritte verhindern
- ...

Von Opfern werden wir zu Tätern ... (3)

- ... wenn unsere Verleugnung zu einem Lebensstil der Selbsttäuschung geworden ist
- ... wenn unsere geistliche Rebellion gegen Gott sich als Mangel an Freiheit auswirkt, sich selbst und sein Leben anzunehmen,
- ... wenn wir uns daran gewöhnt haben, Trost und Schutz anderswo als bei Gott zu suchen
- ...

homologeō

- Das altgriechische Wort **homo-logeō** kommt im NT 26 Mal vor.
- Im biblischen Kontext wird es meist mit „bekennen“ übersetzt, und zwar im Zusammenhang mit Sünde wie in unserem Text, aber auch im Sinn von Bekenntnis, etwa Joh 9/22: ... beschlossen, jeden aus der Synagoge auszuschließen, der sich zu Jesus als dem Messias bekannte.
- Die **grundlegende Wortbedeutung** des zusammengesetzten Wortes ist „**gleich-reden**“, zustimmen, eingestehen

In Gottes Licht können wir JA sagen (1)

- Die meisten von uns brauchen viel Zeit und Energie, um immer wieder schlechte Früchte wegzuräumen – die Auswirkungen unserer „Zielverfehlungen“ – statt mit Jesu Hilfe die oft tiefliegenden Wurzeln, aus denen sie wachsen, zu suchen und auszureißen.
- Die Wurzeln der unbewussten, aber oft starken Dynamiken unserer Seele wachsen aus der Saat von hamartia.
- Die Werkzeuge zum Ausreißen dieser Wurzeln sind daher **Bekenntnis** und **Vergebung**.

In Gottes Licht können wir JA sagen (2)

Wenn Wahrheit und Erkenntnis wie **Licht** in unser Leben fallen, überwindet der Heilige Geist die **Finsternis** in uns – Bitterkeit, Groll, Angst, Stolz, ... was uns bindet – und **Bekenntnis** und **Vergebungen** erlauben Befreiung und Heilung.

Möglichkeiten zur praktischen Anwendung

- Bitte einen Bruder / eine Schwester, mit dir über etwas zu sprechen und zu beten, worauf dich der Heilige Geist in der letzten halben Stunde hingewiesen hat.
- Nimm eine der Kopien einer Checkliste zur Selbstprüfung bezüglich einiger Schwachstellen in unserer Gemeinde mit in eine Zeit der persönlichen Stille.
- Melde dich zum *befreit leben-Kurs* im Juni in Tulln an.
- Besprich mit einem Seelsorger / einer Seelsorgerin deines Vertrauens schlechte Früchte in deinem Leben